

# INHALT

1	<b>Einleitung</b>	9
2	<b>Gemeinschaft „und“ Gesellschaft: Der soziologische Gemeinschaftsdiskurs</b>	19
2.1	Am Anfang: Ferdinand Tönnies' „Gemeinschaft und Gesellschaft“	21
2.2	Gemeinschaft zwischen Wirtschaft und Religion: Max Weber	35
2.3	Solidarität, Moral und Gemeinschaft: Émile Durkheim	43
2.4	Der Gemeinschaftsdiskurs nach Weber und Durkheim	47
3	<b>Das System der Gesellschaft - Sozialtheorie nach Hegel</b>	57
3.1	Methodologische Vorbemerkungen zur Darstellbarkeit von Gesellschaft	58
3.1.1	Zum Problem der Modellbildung in der Soziologie	59
3.1.2	Differenzierungstheorien und soziale Ordnung	65
3.2	Hegel für heute: Die „Reflexions-Systemtheorie“ nach Johannes Heinrichs	71
3.2.1	„Reflexions-Systemtheorie“ des Sozialen	78
3.2.2	Integration-durch-Differenzierung	91
3.2.3	Allgemeine Handlungsmedien und formelle Medien	94
3.3	Exkurs: Gotthard Günthers Programm einer „Mehrwertigen Logik“	98
3.4	Logik der Gemeinschaft: Eine Zwischenbilanz	105
4	<b>Theorie der Viergliederung: Gemeinschaft in Gesellschaft</b>	109
4.1	Die Idee der Viergliederung bei Parsons und Heinrichs	111
4.2	Problemlagen und Handlungstypen	115
4.3	Strukturelle Subsysteme der Gesellschaft	122
4.3.1	Das strukturelle Subsystem <i>Gemeinschaft</i>	124
4.3.2	Das strukturelle Subsystem <i>Legitimation</i>	145
4.3.3	Die strukturellen Subsysteme <i>Wirtschaft</i> und <i>Politik</i>	159
4.4	Werte als reflexive Normierung	161
4.5	Affektivität und Gemeinschaft - psychoanalytisch-soziologischer Exkurs	165
4.5.1	Über-Ich und moralische Normen	167
4.5.2	Intersubjektivität und Psychoanalyse	171
4.6	Formalisierte Medien	174
4.6.1	Sprache als Medium der Gemeinschaft	176
4.6.2	Ritual als legitimates Medium	180
4.6.3	Vergleich mit Parsons' Medientheorie	184
4.7	Generalisierte Institutionen oder Steuerungssysteme	190
4.7.1	Generalisierte Institutionen und Wohlfahrtsproduktion	191
4.7.2	Moral und Ethik als soziologisches Problem	201
4.7.3	Viergliederung oder Dreigliederung?	207

4.8	Konkrete Subsysteme - konkrete Gemeinschaften	211
4.9	Gemeinschaft und Integration	217
<b>5</b>	<b>Gemeinschaft nach Parsons: Zur Dialektik des AGIL-Schemas</b>	<b>221</b>
5.1	Geschichte und Struktur des AGIL-Schemas	223
5.2	Intersubjektivität bei Parsons	240
5.3	Handlungsstufung: Kreuzklassifikation vs. Reflexionslogik	246
5.4	Interpenetration als dialektisches Prinzip	250
5.5	Parsons' „gesellschaftliche Gemeinschaft“ revisited	255
<b>6</b>	<b>Kommunikation als Gemeinschaft (Level 3)? Zu Habermas' Diskursmoral</b>	<b>263</b>
6.1	„Lebenswelt“ - ein Äquivalent für „Gemeinschaft“?	265
6.2	Diskursethik, Kommunikation und Gemeinschaft	275
6.3	Diskurs und die Sphäre des Unbedingten (Legitimation)	286
<b>7</b>	<b>Sinn ohne Gemeinschaft (Level 4)? Zu Luhmanns Systemethik</b>	<b>299</b>
7.1	„Paradigm lost“: Luhmann zu Moral und Ethik	301
7.2	Soziale Systeme - Selbstreferenz ohne Subjekte?	306
	7.2.1 Der Systembegriff bei Luhmann	306
	7.2.2 Sinn als „evolutionäre Errungenschaft“	309
	7.2.3 Kommunikation als selbstreferentieller Prozess	311
	7.2.4 Kritik einer Selbstreferenz ohne Selbstbewusstsein	313
7.3	Gemeinschaftsstiftende Funktion von Sinn?	318
	7.3.1 Sinn und Kommunikationsgemeinschaft	318
	7.3.2 Sinn und Legitimation: „Funktion der Religion“	322
<b>8</b>	<b>Der Wert der Gemeinschaft: Kommunitarismus vs. Liberalismus</b>	<b>329</b>
8.1	Liberalismus vs. Kommunitarismus oder: Wie erfolgt soziale Integration?	330
8.2	Theorie der Gemeinschaft und die Liberalismus/Kommunitarismus-Diskussion	336
8.3	Kommunitarismus als praktische Sozialtheorie?	341
<b>9</b>	<b>Gemeinschaft heute: Viergliederung im Sozialstaat</b>	<b>361</b>
9.1	Der Wohlfahrtsstaat nach Parsons und Luhmann	362
	9.1.1 Sozialpolitik mit Parsons	363
	9.1.2 Sozialpolitik mit Luhmann	367
	9.1.3 Ein Vorschlag nach Parsons und Luhmann	373
9.2	Der Sozialstaat als Hegels „wahrer Staat“?	378
	9.2.1 Die Wirklichkeit des Geistigen	380
	9.2.2 Der wahre Staat	387
	9.2.3 Die Wahrheit des Sozialstaats	396
<b>10</b>	<b>Gemeinschaft als Chance: ein Ausblick</b>	<b>401</b>
<b>11</b>	<b>Literatur</b>	<b>417</b>